

03.05.2006 - VHS: Integrationskurse mit Blended Learning für Langzeitarbeitslose

Integrationskurse mit Blended Learning für Langzeitarbeitslose eröffnen den mehr als 1000 deutschen Volkshochschulen ein völlig neues Betätigungsfeld. Ein erstes Beispiel liefert die Volkshochschule Weiden-Neustadt in Bayern: Gemeinsam mit dem Beratungsunternehmen Kanter Media und dem Münchner Sprachenspezialisten digital publishing entwickelte man in der Oberpfalz ein zielgruppengerechtes Blended Learning-Konzept für den Einsatz in der Erwachsenenbildung. Bereits seit Sommer 2005 werden Tutoren und Sprachlehrer im Einsatz der Online-Sprachschule CLT geschult. Mittlerweile setzt die VHS Weiden Online-Tutoren und Lernsoftware bereits für mehr als 70 Teilnehmer bei der Qualifizierung von Berufsrückkehrerinnen und in Deutschkursen für die sprachliche Integration von Migranten ein.

Die VHS Weiden-Neustadt bietet zahlreiche Wiedereingliederungsmaßnahmen für Berufsrückkehrerinnen an. Das Problem: Viele der besonders von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen allein erziehenden Frauen können wegen mangelnder Kinderbetreuung nicht an herkömmlichen Kursangeboten teilnehmen. Ansätze zu einer Lösung bietet die VHS Weiden-Neustadt im Rahmen eines über das Bayerische Kultusministerium vom Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderten Projekts.

Nach einem eigens entwickelten Konzept werden Gruppenunterricht in den Räumen der VHS, Selbstlernen von Zuhause aus und umfassende tutorielle Betreuung zu einem innovativen Englischkurs kombiniert. Regelmäßiger Gruppenunterricht und Selbstlernzeit werden im Weidener Modell durch für diesen Zweck geschulte Tutoren moderiert, die den gesamten Lernprozess mit dem Learning Management System von digital publishing steuern. Die Frauen lernen dabei teilweise zu Hause an PCs mit Internetzugängen, die ihnen speziell für die 9-monatige Qualifizierungsmaßnahme zur Verfügung gestellt wurden.

Das Projekt startete im Januar 2006 unter dem Motto "Top im Job". Die Kurse in Wirtschaftsenglisch sind Teil einer umfassenden Qualifizierungsmaßnahme zur Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt und werden mit dem Cambridge Zertifikat abgeschlossen.

Intensive Gruppenkurse sind neben der Sprachlernsoftware wesentlicher Bestandteil des Kurskonzepts. Die Inhalte der Sprachlernsoftware werden dabei direkt in den Unterricht integriert. Die Kursleiter begleiten sowohl Selbststudium als auch Präsenzunterricht und haben so den Fortschritt aller Teilnehmer jederzeit im Blick. Mit zusätzlichen Übungen aus der Bibliothek des Lernsystems fördern die Dozenten gezielt schwächere Teilnehmer. Damit gewährleistet die neue Lernform, dass Nachzügler in der Selbstlernphase am Computer jederzeit wieder Anschluss an das Niveau der restlichen Lerngruppe finden können.

© Bildung und Wissen Verlag und Software GmbH (2005-2007)

Quelle: http://www.studieren-im-netz.de/index.aspx?f=static_archiv_detail.aspx&id=682